

**Fachprüfungsordnung für die künstlerischen Instrumentalstudiengänge und den künstlerischen Studiengang Gesang sowie das Aufbaustudium in der Fortbildungs- und Meisterklasse an der Hochschule für Musik Nürnberg (Fachprüfungsordnung Künstlerische Ausbildung – FPO KA)**

Vom 6. Oktober 2003  
(MFrABI Nr. 17 Beilage S. 1), zuletzt geändert durch  
Satzung vom 21. Januar 2009

Auf Vorschlag der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg erlässt der Mittelfränkisch-schwäbische Zweckverband Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg auf Grund von Art. 22 Abs. 2 und Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. d. F. d. Bek. vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, ber. 1995, S. 98), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272), auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 24. Dezember 2005 (GVBl S. 665) und auf Grund von Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) i. d. F. d. Bek. vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245) die nachfolgende Satzung:

### I. Allgemeine Regelungen

#### § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Diplomprüfungsordnung (ADPO) die Prüfungsbestimmungen für

1. die künstlerische Diplomprüfung in den Studiengängen:
  - Gesang
  - Orchesterinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune/Tenorhorn, Tuba, Saxophon, Harfe, Pauke/Schlagzeug)
  - Klavier
  - Orgel
  - Gitarre
  - Akkordeon
  - Historische Instrumente (Barockvioline, Viola da Gamba, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott/Dulcian, Laute, Cembalo, Hammerklavier)
  - Jazz (Klavier, Trompete, Posaune, Saxophon, Gitarre, Kontrabass/E-Bass, Mallets, Schlagzeug, Latin Percussion, Arrangement/Komposition, Gesang),  
mit den Zusatzqualifikationen
    - Kammermusik,
    - Liedgestaltung,
    - Korrepetition,
2. die Abschlüsse der Aufbaustudiengänge Fortbildungs- und Meisterklasse.

#### § 2 Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit der Diplomstudiengänge beträgt acht Semester bzw. zehn Semester für Gesang.

(2) Der Höchstumfang der erforderlichen Semesterwochenstunden (SWS) beträgt für die einzelnen Diplomstudiengänge:

Orchesterinstrumente:	104 SWS
Schlagzeug:	103 SWS
Klavier:	84 SWS
Orgel:	90,5 SWS
Gitarre:	85 SWS
Akkordeon:	87 SWS
Historische Instrumente:	99 SWS
Gesang:	154 SWS
Jazz-Instrumente:	120 SWS
Jazz-Gesang:	118 SWS
Jazz-Arrangement/Komposition:	110 SWS

### II. Diplomvorprüfung

#### § 3 Zulassung zur Diplomvorprüfung

Zur Diplomvorprüfung kann nur zugelassen werden, wer

1. die Voraussetzungen des § 15 Abs.1 ADPO erfüllt,
2. die ordnungsgemäße Teilnahme an den in der Studienordnung Künstlerische Ausbildung (StudO KA) für das Grundstudium vorgesehenen Lehrveranstaltungen im Sinne des § 9 Abs.3 ADPO nachweist und
3. die gemäß StudO KA für das Grundstudium erforderlichen Leistungsnachweise erbracht hat. Prüfungsanforderungen und Prüfungsdauern der Leistungsnachweise ergeben sich aus **Anlage 1**.

#### § 4 Umfang und Art der Diplomvorprüfung

Gegenstand der Diplomvorprüfung ist die Fachprüfung im instrumentalen Hauptfach bzw. Gesang. Prüfungsanforderungen und Prüfungsdauern der Fachprüfungen ergeben sich aus **Anlage 2**.

### III. Diplomprüfung

#### § 5 Zulassung zur Diplomprüfung

Zur Diplomprüfung kann nur zugelassen werden, wer

1. die Voraussetzungen nach § 19 Abs.1 ADPO erfüllt,
2. die ordnungsgemäße Teilnahme an den in der StudO KA für das Hauptstudium vorgesehenen Lehrveranstaltungen im Sinne des § 9 Abs. 3 ADPO nachweist und
3. die gemäß StudO KA für das Hauptstudium erforderlichen Leistungsnachweise erbracht hat. Prüfungsanforderungen und Prüfungsdauern der Leistungsnachweise ergeben sich aus **Anlage 3**.

## § 6

## Umfang und Art der Diplomprüfung

Gegenstand der Diplomprüfung sind die Fachprüfungen im instrumentalen Hauptfach bzw. im Gesang. Prüfungsanforderungen und Prüfungsdauern ergeben sich aus **Anlage 4**.

**IV. Fortbildungs- und Meisterklasse**

## § 7

## Fortbildungsklasse

(1) Studenten, die die künstlerische Diplomprüfung im Hauptfach mindestens mit der Note 2,0 bestanden haben, können von der Prüfungskommission zur künstlerischen Fortbildungsklasse vorgeschlagen werden. Diese dient der Vertiefung der künstlerischen Fähigkeiten. Bewerber für das Internationale Opernstudio müssen in einer zusätzlichen Eignungsprüfung zeigen, dass sie die sängerische und darstellerische Qualifikation für die Laufbahn eines professionellen Opernsängers haben.

(2) Die Zulassung zur Fortbildungsklasse erfolgt in der Regel für zwei Semester.

(3) Am Ende des zweiten Semesters ist eine Prüfung abzulegen. Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus Anlage 5. Im Bestehensfalle entscheidet der Prüfungsausschuss auf Empfehlung der Prüfungskommission, ob der Student für zwei weitere Semester Fortbildungsklasse zugelassen wird. Für den Übertritt in die Meisterklasse ist ein einstimmiges Votum der Kommission notwendig. Auf Antrag wird eine Bescheinigung über den erfolgreichen Besuch der Fortbildungsklasse erteilt.

## § 8

## Meisterklassendiplom

(1) Studenten, die die künstlerische Diplomprüfung im Hauptfach mit der Note 1,0 bestanden haben, können von der Prüfungskommission zur Meisterklasse vorgeschlagen werden. § 7 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(2) Die Zulassung zur Meisterklasse erfolgt für vier Semester.

(3) Im Rahmen des Aufbaustudiums Meisterklasse ist zum Ende des zweiten Semesters eine Zwischenprüfung mit einer Dauer von etwa 40 Minuten abzulegen. Im Bereich Gesang kann auch die Mitwirkung in einer Hauptrolle einer szenischen Produktion der Hochschule gewertet werden.

(4) Zum Ende des vierten Semesters findet die Meisterklassenprüfung statt. Die Prüfungsanforderungen und Prüfungsdauern ergeben sich aus Anlage 5.

(5) Das Studium endet nach zwei Semestern, wenn der Student aus von ihm zu vertretenden Gründen die ordnungsgemäße Meldung zur Zwischenprüfung versäumt hat oder zur Zwischenprüfung nicht erschienen ist oder die Zwischenprüfung nicht bestanden hat.

(6) Der jeweilige Prüfungstermin wird spätestens sechs Wochen vor der Prüfung durch Aushang mitgeteilt.

(7) Das Meisterklassendiplom wird vom Rektor und dem Hauptfachlehrer unterzeichnet.

## § 9

## Anmeldung, Bestehen, Wiederholung der Prüfung

(1) Studierende der Fortbildungs- und Meisterklassen haben sich jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters ordnungsgemäß zu den jeweiligen Prüfungen unter Vorlage des Prüfungsprogramms anzumelden.

(2) Die jeweilige Prüfungskommission entscheidet mehrheitlich über das Bestehen der Fortbildungsklassenprüfung und der Zwischenprüfung bzw. die Verleihung des Meisterklassendiploms. Noten werden nicht vergeben. Es gelten die Bewertungskategorien „nicht bestanden“, „bestanden“ und „mit Auszeichnung bestanden“. Eine in Teilen nicht bestandene Prüfung gilt insgesamt als nicht bestanden.

(3) Die Wiederholung eines Prüfungsteils oder der gesamten Prüfung (auch bei der Zwischenprüfung und der Fortbildungsklassenprüfung) ist nicht möglich.

**V. Schlussbestimmungen**

## § 10

## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung\* in Kraft.

\* Tag der Bekanntmachung: 6. Oktober 2003

**Anlagen zur Fachprüfungsordnung  
Künstlerische Ausbildung****ANLAGE 1 (zu § 3 Nr. 3): Art, Inhalt und Dauer  
der Leistungsnachweise****Im Grundstudium (außer Jazz):****- Theorie Grundkurs**

Klausur: Aufgaben aus den Bereichen Notationskunde (historisch und modern), Rhythmus und Metrik, Intervall-Skalen- Akkord- und Funktionslehre (Dauer 90 Minuten)

**- Harmonielehre**

Klausur: Bearbeitung verschiedener Satzaufgaben nach Vorgabe und harmonische Analyse  
**und**

mündlich-praktische Prüfung: Kenntnis der tonalen Akkord- und Modulationslehre und harmonische Analyse (Gesamtdauer 180 Minuten)

Die Gesamtnote wird zu 70 Prozent aus der Klausurnote und zu 30 Prozent aus der Note der mündlich-praktischen Prüfung errechnet.

**- Kontrapunkt**

Klausur: Polyphoner Satz nach historischem Vorbild und satztechnische Analyse (Dauer 120 Minuten)

**oder**

Kontrapunktmappe (Hausarbeit), beinhaltend mehrere polyphone Sätze verschiedener Stilistiken, und eine satztechnische Analyse (Bearbeitungszeit 8 Wochen)

**- Gehörbildung**

Klausur: Notation verschiedener musikalischer Beispiele aus den Bereichen Rhythmus, Melodie und Harmonik (Dauer 1 Stunde), sowie mündlich-praktische Prüfung: Hören und Darstellen rhythmischer, melodischer und harmonischer Zusammenhänge, Blattsingen (Dauer 20 Minuten)

**- Formenlehre**

Hausarbeit (8 Wochen) und Kolloquium (Dauer 15 Minuten)

oder Referat (Dauer 30 Minuten)

oder Klausur (Dauer 90 Minuten)

Kenntnis von Typen und Gestaltungsprinzipien instrumentaler und vokaler Formen

**- Akustik/Instrumentenkunde**

Klausur(en) (Gesamtdauer 120 Minuten)

**- Musikgeschichte im Überblick**

Referat mit anschließend vorzulegender schriftlicher Fassung (Dauer 30 Minuten)

**oder**

eine Klausur (Dauer 90 Minuten)

eine Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen)

eine mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten)

**- Italienisch (bei Hauptfach Gesang)**

Schriftliche Prüfung: Schwerpunkt Übersetzungen und/oder mündliche Prüfungen: Schwerpunkt Artikulation (Gesamtdauer 60 Minuten)

**- Sprecherziehung (bei Hauptfach Gesang)**

Mündliche Prüfung (Dauer 10 Minuten)

**- Pflichtfach Praxisorientiertes Klavierspiel (nach dem 2. Semester)**

Bei Hauptfach Melodieinstrument oder Gesang: Harmonisieren einer Melodie (z.B. Kinderlied, Volkslied, Spiritual, Blues...) in einfacher Weise (vorbereitet)

Spiel einer Melodiebegleitung nach Akkordsymbolen (unvorbereitet)

Zwei kleine Klavierbegleitungen unterschiedlichen Charakters zu Stücken der gängigen Unterrichtsliteratur (Unterstufe) des HF-Instrumentes, eines davon kann ein Generalbass sein

Skalen, Kadenzen und weitere wichtige Wendungen der „Klassik“ und des Pop/Rock/Jazz...

Bei Hauptfach Klavier:

Harmonisieren einer Melodie (z.B. Kinderlied, Volkslied, Spiritual, Blues...) in solidem Klaviersatz (vorbereitet)

Spiel einer Melodiebegleitung nach Akkordsymbolen (unvorbereitet)

Eine leichte selbst ausgesetzte Generalbassbegleitung (vorbereitet)

Ein Satz aus einem Klavierauszug mit selbst angebrachten Erleichterungen und Kürzungen (vorbereitet)

Realisation eines leichten kammermusikalischen Satzes am Klavier (vorbereitet)

Skalen, Kadenzen und weitere wichtige Wendungen der „Klassik“ und des Pop/Rock/Jazz...

(Dauer 15 Minuten)

**Im Grundstudium Jazz:****- Jazz-Harmonielehre/Analyse**

LN nach dem 2. und 4. Semester je 1 Klausur: Harmonische, rhythmische und melodische Analyse diverser Jazzstücke; Terminology - Erkennen und Beschreiben der Skalen; Beschreibung der harmonischen Zusammenhänge und Definition der Akkorde (Dauer je 30 Minuten)

**- Improvisation**

LN nach dem 2. und 4. Semester je eine Klausur sowie mündlich-praktische Prüfung: Klausur: Schreiben eines Solos über eine bekannte Harmoniefolge unter Verwendung vorgegebener Improvisationstechniken (Dauer 60 Minuten) Mündlich-praktische Prüfung: Improvisieren über eine bekannte Harmoniefolge unter Verwendung vorgegebener Improvisationstechniken (Dauer 15 Minuten)

**- Gehörbildung**

Klausur: Notation verschiedener musikalischer Beispiele aus den Bereichen Melodie, Rhythmus, Harmonik und Akkordverbindungen (Dauer 60 Minuten) Mündlich-praktische Prüfung: Hören und Darstellen rhythmischer und melodischer und harmonischer Zusammenhänge. Blattsingen mit Solmisation (Dauer 15 Minuten)

**- Jazzgeschichte**

LN nach dem 2. Semester Referat (Dauer 20 Minuten)

Klausur: Kenntnisse der allgemeinen jazzgeschichtlichen Entwicklungen und deren Hauptvertreter (Dauer 45 Minuten)

LN nach dem 4. Semester

Referat: Themen aus instrumenten- oder vokalspezifischer Sicht (Dauer 30 Minuten)

Klausur: Kenntnisse allgemeiner und spezieller Entwicklungen im Verlauf der Jazzgeschichte (Dauer 60 Minuten)

**- Jazzrhythmik**

Praktische Prüfung jazztypischer Rhythmen, für Schlagzeuger lateinamerikanische Rhythmen, für Latin Percussion jazztypische Rhythmen mit dem Schlagzeug (Dauer 15 Minuten)

**- Allgemeine Grundlagen der Ensembleleitung (für Jazz-Arrangement/Komposition)**

Dirigieren und Proben eines vorbereiteten Kammermusikstückes (Dauer 15 Minuten)

Einstudierung eines unbekanntes Jazzstückes mit einer Combo (Dauer 15 Minuten)

Leitung einer Big Band, Vorlage eines eigenen Arrangements (Dauer: 20 Minuten)

**- Harmonielehre fortgeschritten**

(für Jazz-Arrangement/Komposition)

Klausur: Vertiefte harmonische, rhythmische und melodische Analyse diverser Musikstücke; Erkennen von komplexen Strukturen; Beschreibung der harmonischen Zusammenhänge und Definition der Akkorde (Dauer 60 Minuten)

#### - Jazz-Rhythmik

(für Jazz-Arrangement/Komposition)  
Praktische Prüfung jazztypischer Rhythmen, theoretischer Nachweis differenzierter Kenntnis in der rhythmischen Notation verschiedener Stilbereiche (Dauer je 15 Minuten)

### **ANLAGE 2 (zu § 4): Inhalt und Dauer der Fachprüfungen der Diplomvorprüfung im Hauptfach**

#### - Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

- zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen, darunter der Kopfsatz eines Konzertes
- eine Etüde oder ein virtuoses Werk (Dauer 20 Minuten)

#### - Blasinstrumente

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter höchstens eine Etüde (Dauer 20 Minuten)

#### - Harfe

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter höchstens eine Etüde (Dauer 20 Minuten)

#### - Pauken und Schlagzeug

Je ein Werk auf kleiner Trommel, Pauken, Marimba und Vibraphon (Dauer 30 Minuten)

#### - Klavier

- Präludium und Fuge aus dem wohltemperierten Klavier von J. S. Bach
- eine Sonate von Haydn, Mozart oder Beethoven
- eine virtuose Etüde
- ein Werk freier Wahl

(Dauer 30 Minuten)

Das Programm ist auswendig vorzutragen

#### - Orgel

Orgelliteraturspiel:

- ein Werk eines Komponisten vor J. S. Bach
- ein Werk mit Fuge von J. S. Bach
- ein schneller Satz einer Triosonate von J. S. Bach
- ein Werk aus Romantik oder Neuzeit
- drei Choralvorspiele

(Dauer 30 Minuten)

Orgelimprovisation:

- Partita (vorbereitet)
- ad-hoc-Aufgaben

(Dauer 10 Minuten)

#### - Blockflöte

Drei Werke aus verschiedenen Stilbereichen, eines davon ein zeitgenössisches Werk, eines kann ein Kammermusikwerk sein (Dauer 20 Minuten)

#### - Barockvioline, Viola da Gamba, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott / Dulcian, Laute, Cembalo, Hammerklavier

Drei Werke aus verschiedenen Stilbereichen, eines

davon kann ein Kammermusikwerk sein (Dauer 20 Minuten)

#### - Barocktrompete

Zwei komplette Werke, eines davon kann ein Kammermusikwerk sein. Dazu eine Etüde nach Wahl (Dauer 20 Minuten)

#### - Gitarre

- eine Etüde von Villa-Lobos
- ein mehrsätziges Werk von J. S. Bach (die Prüfungskommission wählt zwei Sätze aus)
- ein Werk von Sor
- ein anspruchsvolles zeitgenössisches Werk
- Kammermusik

(Dauer 30 Minuten)

#### - Gesang

Werke verschiedener Stilepochen aus den Bereichen Musiktheater, Oratorium/Konzert und Lied (Dauer 20 Minuten)

Die Werke sind mit Ausnahme der Oratoriumsarien auswendig vorzutragen

#### - Akkordeon

eine Etüde,  
eine Originalkomposition,  
eine Übertragung aus einer früheren Stilepoche  
(Dauer 20 Minuten)

#### - Jazzinstrumente (außer Schlagzeug/Latin Percussion) und Gesang

- Vortrag von zwei Werken eigener Wahl mit eigenem Ensemble
- Prüfung von 30 Standards oder eigenen Stücken (auswendig) aus verschiedenen Stilrichtungen, passende Skalen aller 30 Standards müssen vorbereitet sein.
- Vortrag von 10 Solotranskriptionen
- Vortrag eines Werkes aus einer anderen Musikrichtung nach eigener Wahl
- Blattspiel (Auszug aus einem leichten Big Band Arrangement, Chorstimme)

(Gesamtdauer 30 Minuten)

#### - Jazz-Schlagzeug/Latin Percussion

- Vortrag von zwei Werken eigener Wahl mit eigenem Ensemble
- Prüfung von 30 Standards oder eigenen Stücken - hiervon 15 mit vorzuführender Melodie, Akkorde und Skalen entweder singen oder auf Mallets, Klavier oder Drumset /Latin Percussion darstellen
- Vortrag von 10 Solotranskriptionen
- Grundlegend wichtige Rhythmen aus dem Bereich Jazz und Populärmusik/für Latin Percussion: grundlegend wichtige lateinamerikanische Rhythmen
- Vortrag eines Werkes aus einer anderen Musikrichtung nach eigener Wahl
- Blattspiel (Big Band Arrangement)

(Gesamtdauer 30 Minuten)

#### - Jazz-Arrangement/Komposition

- Hausarbeit: Anfertigen einer Mappe mit mindestens 7 verschiedenen Arrangements für unterschiedliche Besetzungen, darunter mindestens 3 eigene Kompositionen
- Klausur: Harmonisation eines vorgegebenen Themas - 16 Takte komplett aussetzen (mit

Klavier) / Anlage eines Big Band Arrangements über ein gegebenes Thema (Skizze für Form, Instrumentierung, Satztechniken, Tempo, Stilistik, Entwicklung des Materials) (Dauer 180 Minuten)

### **ANLAGE 3 (zu § 5 Abs. 1 Nr. 3): Art, Inhalt und Dauer der Leistungsnachweise**

#### **Im Hauptstudium (außer Jazz):**

##### **- Instrumentales / vokales Pflichtfach (Prüfung nach dem 6. Semester)**

Mindestens zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen; bei Pflichtfach Klavier zusätzlich eine Klavierbegleitung (Dauer 15 Minuten)

##### **- Gehörbildung**

Klausur: Höranalyse von Werken der musikalischen Literatur nach Aufgabenstellung (Form, Dynamik, Instrumentation, Stil, Interpretationsvergleiche etc.) (Dauer 120 Minuten)

##### **- Werkanalyse**

Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und Kolloquium (Dauer 15 Minuten)  
**oder** Referat (Dauer 30 Minuten)  
**oder** Klausur (Dauer 180 Minuten)  
 Eigenständige Analyse musikalischer Werke

##### **- Satztechniken des 20. Jhdts.**

Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und Kolloquium (Dauer 15 Minuten):  
 Die Gesamtnote wird zu 70 Prozent aus der Hausarbeitsnote und zu 30 Prozent aus der Kolloquiumsnote errechnet.

**oder** Referat (Dauer 30 Minuten)  
**oder** Klausur (Dauer 120 Minuten)

Kenntnis von Satztechniken und ästhetischen Strömungen nach 1900

##### **- Generalbass-Spiel**

Praktische Prüfung (vorbereitet und Blattspiel) (Dauer 20 Minuten)

##### **- Orgelkunde**

Klausur (Dauer 120 Minuten)

##### **- Musikgeschichte spezialisiert**

Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) und Kolloquium (Dauer 15 Minuten)  
**oder** Referat (Dauer 30 Minuten)

##### **- Sprecherziehung/Sprachgestaltung (bei Hauptfach Gesang)**

Mündliche Prüfung (Dauer 15 Minuten)

#### **Im Hauptstudium Jazz:**

##### **- Pflichtfach Klavier**

- Vortrag von 3 vorbereiteten Stücken unterschiedlichen Charakters
- Nachweis eines „unterrichtspraktikablen“ Pianospieles:
  - Solopiano, Begleitpiano in der rhythm section, Piano im Duo mit einem Melodieinstrument (oder Vocalist)

- Beherrschen der gängigen „grooves“: Medium/up tempo swing, ballad, jazzwaltz, shuffle, rock, latin (bossa, samba, beguine, salsa patterns etc.), boogie woogie in der Funktion als Duobegleiter (mit Melodieinstrument)

- Vortrag der wichtigsten Tonleitern und Arpeggien (Drei- und Vierklänge) in allen Tonarten. Tonleitern: Dur, melodisch-, harmonisch-, äolisch-moll, Bluestonleiter, diminished-, halbdiminished-, Ganztonleiter
- Vortrag der wichtigen Kadenzen im Jazz:
  - linke Hand walking bass, rechte Hand guide tones
  - 4-stimmige (beidhändige) Voicings
- Blattspiel (Dauer 20 Minuten)

##### **- Arrangement/Komposition**

LN nach dem 6. Semester

Hausarbeit: Vorlage einer eigenen Komposition (Lead sheet) oder einer Reharmonisation eines gegebenen Musikstückes

Klausur: Schreiben eines 4-stimmigen Satzes über ein gegebenes Musikstück unter Verwendung versch. Satztechniken (Dauer 90 Minuten)

LN nach dem 7. Semester

Klausur: Erstellen eines kurzen Arrangements über ein gegebenes Musikstück für eine Combo mit 3 - 5 Bläsern (Dauer 90 Minuten)

LN nach dem 8. Semester

Hausarbeit: Erstellen eines Big Band Arrangements mit Partitur und Einzelstimmen, Dauer des Stücks: 4 - 5 Minuten

##### **- Gehörbildung**

Klausur: Notation verschiedener musikalischer Beispiele aus den Bereichen Melodie, Rhythmus, Harmonik und Akkordverbindungen

Höranalyse: Erfassen komplexer musikalischer Strukturen aus verschiedenen Stilrichtungen (Dauer 90 Minuten)

##### **- Ensembleleitung**

LN nach dem 6. oder 8. Semester

Dirigieren und Proben eines vorbereiteten Kammermusikstückes (Dauer 15 Minuten)

Einstudierung eines unbekanntes Jazzstückes mit einer Combo (Dauer 15 Minuten)

Leitung einer Big Band, Vorlage eines eigenen Arrangements (Dauer: 20 Minuten), bzw. Leitung eines Jazzchores, Vorlage eigener Arrangements (Dauer: 20 Minuten) (bei Gesang)

##### **- Musikrealisation**

LN nach dem 6. oder 8. Semester

Hausarbeit: Herstellung von Tonträgern mit Hilfe eines Sequenzerprogrammes (7 Stücke verschiedener Art)

Hausarbeit: Anfertigung dreier verschiedener Partituren (Scores) mit einem

Notenschreibprogramm (Lead sheet, Combo mit drei Bläsern, Big Band Partitur mindestens 32 Takte)

##### **- Musikgeschichte im Überblick**

Referat (Dauer 30 Minuten)

**oder** Klausur (Dauer 90 Minuten)

**oder** Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen)

**oder** mündliche Prüfung (Dauer 15 Minuten)

**- Partiturspiel**

(für Jazz-Arrangement/Komposition)  
Ausschnitt einer vorbereiteten Partitur (Big Band oder Kammerorchester) am Klavier klingend darstellen (Klavierauszug)  
Vomblattspiel einer einfachen Partiturvorlage (Dauer 15 Minuten)

**- Pflichtfach Melodieinstrument oder Gesang** (für Jazz-Arrangement/Komposition)  
Vortrag einer einfachen Etude und eines Musikstückes nach eigener Wahl (Dauer 15 Minuten)

**- Ensembleleitung/praktische Einstudierung eigener Werke** (für Jazz-Arrangement/Komposition)  
Einstudierung eigener Werke in verschiedenen Besetzungen: (Dauer: 60 Minuten)  
Einstudierung eines unbekanntes Werkes für Big Band (Dauer: 60 Minuten)

**- Gehörbildung fortgeschritten** (für Jazz-Arrangement/Komposition):  
Erfassen komplexer Zusammenhänge aus den Bereichen Melodie, Harmonie und Rhythmus: Atonale Melodien, bitonale Strukturen, Polyrhythmen (Dauer: 60 Minuten)

**- Werkanalyse**  
wie oben

**- Formenlehre**  
wie oben

**- Satztechniken des 20. Jahrhunderts**  
wie oben

**- Musikrealisation**  
(für Jazz-Arrangement/Komposition)  
-- Computerbasierte Musiknotation (MIDI-Sequenzierung):  
1. Hausarbeit: Herstellung von Tonträgern mit Hilfe eines Sequenzerprogrammes (7 Stücke verschiedener Art).  
2. Hausarbeit: Anfertigung dreier verschiedener Partituren (Scores) mit einem Notenschreibprogramm (Lead sheet, Combo mit drei Bläsern, Big Band Partitur mindestens 32 Takte)  
-- Tonstudio (Audio-Sequenzierung): Herstellung von anspruchsvoll instrumentierten Klangbeispielen (5 Stücke verschiedener Art) auf Tonträgern im Tonstudio mittels Audio-Aufnahmetechnik

**ANLAGE 4 (zu § 6): Art, Inhalt und Dauer der Fachprüfungen der Diplomprüfung im Hauptfach**

**- Streichinstrumente**  
Werke aus vier verschiedenen Stilepochen, darunter eine Solosonate (nicht bei Kontrabass) und ein Konzert (Dauer 60 Minuten)

**- Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott**  
1. ein Werk des Barock  
2. ein Werk der Klassik  
3. ein Werk der Romantik oder der klassischen Moderne

4. ein zeitgenössisches Werk (Dauer 60 Minuten) Bei Klarinette entfällt das Werk des Barock und wird durch ein anderes Werk ersetzt

**- Klassisches Saxophon**  
Je ein Werk der für die Saxophonliteratur wesentlichen Stilbereiche: Neoklassik, Impressionismus, Moderne, Zeitgenössische Literatur

In diesem Prüfungsprogramm muss enthalten sein:  
- ein komplettes Werk für Saxophon und Orchester (= Konzert)  
- ein virtuoses Solostück (Dauer 60 Minuten)

**- Blechblasinstrumente**  
1. ein Werk des Barock  
2. ein Werk der Klassik  
3. ein Werk der Romantik  
4. ein zeitgenössisches Werk (Dauer 45 Minuten)

**- Harfe**  
1. ein Konzert für Harfe und Orchester  
2. drei Solostücke verschiedener Stile und Epochen  
3. ein zeitgenössisches Werk (Dauer 60 Minuten)

**- Pauken und Schlagzeug**  
1. ein Werk für kleine Trommel  
2. je ein Werk für Marimba- bzw. Vibraphon  
3. ein Werk für Setup  
4. ein Werk für Pauken darunter ein Solo-Konzert (Dauer 60 Minuten)

**- Klavier**  
1. ein Werk des Barock  
2. ein anspruchsvolles Werk der Klassik  
3. ein Werk der Romantik  
4. zwei virtuose Etüden, davon eine von Chopin  
5. ein Werk des Impressionismus oder der klassischen Moderne  
6. ein Werk der zeitgenössischen Musik (Dauer 60 Minuten)  
Das Programm ist auswendig vorzutragen

**- Orgel**  
a) Orgelliteraturspiel  
1. drei stilistisch unterschiedliche Werke aus der Zeit vor J. S. Bach  
2. eine Triosonate von J. S. Bach  
3. ein großes Werk mit Fuge von J. S. Bach  
4. ein anspruchsvolles Choralvorspiel von J. S. Bach  
5. drei anspruchsvolle Werke aus der Romantik und der zeitgenössischen Literatur (Dauer 60 Minuten)  
b) Orgelimprovisation  
1. Partita (vorbereitet)  
2. Improvisation in einer gegebenen Form  
3. ad-hoc-Aufgaben  
In der Partita oder in der gegebenen Form muss ein fugierter Satz enthalten sein (Dauer 20 Minuten)

**- Blockflöte**  
1. ein Werk bis 1600 (solistisch oder Consort)

2. ein Werk des frühen 17. Jahrhunderts
  3. ein Werk des 18. Jahrhunderts im französischen Stil
  4. ein Werk des 18. Jahrhunderts, z. B. aus Italien oder Deutschland
  5. ein zeitgenössisches Werk
- Eines der Werke muss ein Solostück sein. Das Programm muss zwei Kammermusikwerke enthalten. Einer der Stilbereiche kann als Schwerpunkt gewählt werden (Dauer max. 20 Minuten)  
(Dauer 60 Minuten)

#### - Barockvioline

Werke aus vier unterschiedlichen Stilbereichen, darunter eine Solosonate und ein Konzert (Dauer 60 Minuten)

#### - Viola da Gamba

1. eine Folge von drei Kompositionen des 16. Jahrhunderts
2. ein Werk des 17. Jahrhunderts
3. ein Werk des französischen Barock, mindestens drei Sätze
4. ein Werk des italienischen oder deutschen Barock oder im vermischten Stil
5. ein Werk der Vorklassik oder Klassik
6. ein zeitgenössisches Werk

Die Bereiche 2, 3 und 4 müssen vertreten sein, ein übriger ist fakultativ. Außerdem müssen enthalten sein: ein unbegleitetes Solostück, ein Konzert, zwei Consort-Werke (Dikant-Viola da Gamba). Aus den angegebenen Stilbereichen kann ein Schwerpunkt mit einem Zeitanteil von max. 20 Minuten gewählt werden (Dauer 60 Minuten)

#### - Traversflöte

1. ein Werk aus der Zeit vor 1700 (Renaissance-Flöte)
2. ein Werk im französischen Stil
3. ein Werk des 18. Jahrhunderts aus Deutschland, z.B. von J. S. Bach
4. ein Werk des empfindsamen Stils, z. B. von Mützel
5. ein Werk der Klassik, z. B. von Mozart
6. ein Werk der Klassik oder Romantik mit mehrklappiger Flöte

Die Werke 2.-5. sind verbindlich, 1. und 6. alternativ. Eines der Werke soll ein Solostück, eines ein Konzert sein. Das Programm muss zwei Kammermusikwerke enthalten (Dauer 60 Minuten)

#### - Barockoboe

Vier Werke aus den Stilbereichen

1. italienischer Barock
2. deutscher Barock
3. französischer Barock
4. empfindsamer Stil

Das Prüfungsprogramm soll ein bis maximal zwei Kammermusikwerke enthalten (Dauer 60 Minuten)

#### - Barockfagott / Dulcian

Die Prüfung wird hauptsächlich auf Barockfagott und Dulcian abgelegt. Andere historische Fagotte können hinzugenommen werden  
Dulcian:

1. eine Diminution für Dulcian solo
2. eine Canzone oder Sonate (basso solo) aus dem italienischen Frühbarock

3. eine Canzone oder Sonate aus dem italienischen Frühbarock mit obligatem Dulcian, ein bis zwei andere Instrumente und Bc.
4. ein Duo, Trio oder Quartett aus dem 16. Jhd. ohne Bc.

#### Barockfagott:

5. eine Solo- oder Triosonate mit Bc. im französischen Stil
  6. zwei Sätze eines Solokonzertes
  7. ein Kammermusikwerk mit obligatem Fagott
  8. ein Werk aus der Zeit nach 1740, evtl. auf dem klassischen Fagott
- (Dauer 60 Minuten)

#### - Barocktrompete

Drei komplette Werke, eines davon kann ein Kammermusikwerk sein (Dauer 45 Minuten)

#### - Laute

1. fünf Werke der Renaissance aus zwei unterschiedlichen nationalen Stilen
  2. eine französische Suite des 17. Jahrhunderts
  3. zwei Werke des deutschen Barock, davon ein Werk von J. S. Bach
  4. Generalbass-Spiel:
    - a) eine italienische Monodie
    - b) eine Sonate des Barock
- (Dauer 60 Minuten)

#### - Cembalo

1. eine Toccata (Italien oder Deutschland) vor 1700 oder ein Prélude non mesuré
2. ein Werk eines englischen oder niederländischen Virginalisten
3. eine Suite im Stil des französischen Barock
4. eine englische Suite oder ein Werk aus der Clavierübung I oder II oder ein Konzert von J. S. Bach
5. ein Werk im Stil der Empfindsamkeit
6. zwei kontrastierende Sonaten von D. Scarlatti oder A. Soler
7. ein Werk des 20. Jhdts. oder ein Werk, das nicht durch 1. – 6. abgedeckt ist

Das Programm muss zwei Kammermusikwerke enthalten, eines mit obligatem Cembalo, eines mit Generalbass (Dauer 60 Minuten)

#### - Gitarre

1. Solowerke aus verschiedenen Stilepochen
  2. ein Gitarrenkonzert
  3. Kammermusik (kein Gitarrenduo)
- (Dauer 60 Minuten)

#### - Akkordeon

1. zwei Übertragungen aus früheren Stilepochen
  2. zwei Originalkompositionen
  3. ein Kammermusikwerk
- (Dauer 60 Minuten)

#### - Gesang

Arien aus Musiktheater und Oratorium/Konzert sowie Lieder. Es müssen vier Stilepochen vertreten sein, darunter Barock und zeitgenössische Musik. Alle angeführten Werke sind mit Ausnahme des Bereiches Oratorium/Konzert auswendig vorzutragen (Dauer 60 Minuten)

**Jazz-Instrumente** (außer Schlagzeug/Latin Percussion), **Jazz-Gesang**

## a) Teilprüfung I

1. Vortrag von Werken eigener Wahl mit eigenem Ensemble (ein Teil der Prüfung kann Solo bestritten werden)
2. Prüfung von 60 Standards oder eigenen Stücken (auswendig) - Skalen aller Art - verschiedene Stilarten, Melodien, Harmonien und passende Skalen aller 60 Standards müssen vorbereitet sein (bei Gesang mit Text)
3. Vortrag von 20 Solotranskriptionen verschiedener Instrumente oder Gesang
4. Vomblattspiel von zwei mittelschweren Big Band Stimmen (Chorstimmen) verschiedener Stilarten (Gesamtdauer 45 Minuten)

## b) Teilprüfung II

1. Ein öffentliches Konzert mit eigenem Ensemble. Stilrichtung nach eigener Wahl. Auch eigene Kompositionen. In dieser Prüfung tritt der Kandidat vorwiegend solistisch in Erscheinung (Dauer 45 Minuten)
2. Die Organisation obliegt dem Kandidaten. Das beinhaltet: Vorplanung und komplettes Musikbusiness, ebenso die Gestaltung und Moderation des Abends.

**- Jazz-Schlagzeug/Latin Percussion**

## a) Teilprüfung I

1. Vortrag von Werken eigener Wahl und mit eigenem Ensemble (ein Teil der Prüfung kann Solo bestritten werden)
2. Prüfung von 60 Standards oder eigenen Stücken (auswendig) - verschiedene Stilarten; hiervon 20 mit vorzuführender Melodie, Akkorden und passenden Skalen (entweder Gesang ohne Text, Mallets, Drumset/Latin Percussion oder Klavier)
3. Vortrag von 20 Solotranskriptionen verschiedener Interpreten und verschiedener Art. Zwei sind komplett vorzuspielen, die weiteren müssen vorbereitet sein
4. Vomblattspiel von zwei mittelschweren Big Band-Stimmen verschiedener Stilarten (Gesamtdauer 45 Minuten)

## b) Teilprüfung II

1. Ein öffentliches Konzert mit eigenem Ensemble (Stilrichtung nach eigener Wahl, auch eigene Kompositionen). In dieser Prüfung tritt der Kandidat vorwiegend solistisch in Erscheinung (Dauer 45 Minuten)
2. Die Organisation obliegt dem Kandidaten. Das beinhaltet: Vorplanung und komplettes Musikbusiness, ebenso die Gestaltung und Moderation des Abends.

**- Jazz-Arrangement/Komposition**

- Hausarbeit: Anfertigung einer mehrteiligen Komposition mit zusammenhängenden strukturbildenden Formelementen für eine Großbesetzung (Big Band oder gemischtes Ensemble)
- Gestaltung eines Konzertabends mit eigenen Werken in unterschiedlichen Besetzungen, davon mindestens eine Großbesetzung (Big Band). Die Organisation obliegt dem Kandidaten. Das beinhaltet: Vorplanung und komplettes Musikbusiness, ebenso die Gestaltung und Moderation des Abends.

**ANLAGE 5 (zu §§ 7 und 8): Art, Inhalt und Dauer der Prüfungen in der Fortbildungs- und Meisterklasse****Fortbildungsklasse****- Klassik**

Das Programm wird vom Studenten frei gewählt. (Dauer 45 Minuten)

**- Jazz**

Prüfung von 80 Standards  
Vortrag von 3 Transkriptionen  
Blattspiel  
(Dauer 45 Minuten)

Bei den Standards gelten erhöhte künstlerische Ansprüche im Vergleich zur Diplomprüfung. Bereits in der Diplomprüfung gespielte Standards und Transkriptionen dürfen nicht auf der Programmliste erscheinen.

**Meisterklasse****- Klassik**

1. öffentliches Recital mit kammermusikalischen Anteilen, gegebenenfalls eine konzertante Ensembleszene  
Das Programm wird vom Studenten frei gewählt. (Dauer etwa 75 Minuten, bei einem dritten Prüfungsteil 60 Minuten)

## 2. Repertoireprüfung

Die Prüfungskommission stellt aus den eingereichten Stücken das Prüfungsprogramm zusammen (zwei komplette Programme von mindestens 100 Minuten, in Gesang eine Repertoireliste mit 70 Minuten Programm). Das Programm wird vier Wochen vor dem Prüfungstermin dem Prüfungskandidaten mitgeteilt. (Dauer 50 Minuten, in Gesang 45 Minuten)

3. Solokonzert mit Orchester (optional)  
Bestandteil eines öffentlichen Konzerts des Hochschulorchesters  
(Dauer 15-25 Minuten)

Innerhalb der Abschlussprüfung darf sich kein Werk wiederholen.

Die Prüfung soll innerhalb von drei Wochen abgelegt werden, zwischen den einzelnen Prüfungsteilen ist ein Abstand von mindestens einer Woche einzuplanen.

**- Jazz**

## 1. Repertoireprüfung

Prüfung von 80 Standards  
Vortrag von 3 Transkriptionen  
Blattspiel  
(Dauer 50 Minuten)

Bei den Standards gelten erhöhte künstlerische Ansprüche im Vergleich zur Diplomprüfung. Bereits in der Diplomprüfung gespielte Standards und Transkriptionen dürfen nicht auf der Programmliste erscheinen.

2. öffentliches Konzert mit eigenem Ensemble  
In dieser Prüfung tritt der Kandidat vorwiegend solistisch in Erscheinung. Das Konzertprogramm wird vom Studenten im Einvernehmen mit dem Hauptfachlehrer ausgewählt (Stilrichtung nach eigener Wahl, auch eigene Kompositionen). Werke die bereits in der Diplomprüfung oder in der



Zwischenprüfung gespielt wurden, dürfen auf dem Programmvorschlag für die Meisterklassenprüfung nicht mehr erscheinen.

Die Organisation obliegt dem Kandidaten. Das beinhaltet: Vorplanung und komplettes Musikbusiness. Ebenso die Gestaltung und Moderation des Abends.  
(Dauer etwa 80 Minuten)

Beide Prüfungsteile finden am selben Tag statt.

*Hinweis zu allen Anlagen: Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.*